

Kategorie 4: Zootechnische Zusatzstoffe*Funktionsgruppe: b) Darmflorastabilisatoren*

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
E 1702 Naveta AG	<i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I- 4407 (Actisaf Sc 47)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-4407 mit mindestens: 5×10^9 KBE/g des Zusatzstoffs	Mastrinder	-	4×10^9	-		Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
4b1702 Naveta AG	<i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I- 4407 (Actisaf Sc 47)	Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige getrocknete Zellen von <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-4407	Absetzferkel	-	5×10^9	-		24. Februar 2030
			Sauen	-	5×10^9	-	Der Zusatzstoff wird in Futtermitteln für Sauen im Hinblick auf eine positive Auswirkung auf Saugferkel verwendet.	
			Milchkühe	-	4×10^8	-		
			Milchziegen Milchschafe	-	7×10^8	-	Empfohlene Dosis: - Milchziegen: 3×10^9 KBE pro Tier und Tag. - Milchschafe: 2×10^9 KBE pro Tier und Tag.	23. Juni 2029
			Mastlämmer	-	$1,4 \times 10^9$	-	<i>Für alle Zulassungen von 4b1702:</i> Die Futtermittelunternehmer müssen für die Verwender von	
			Mastschweine	-	$1,25 \times 10^9$	-		

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung	
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %				
			Milchbüffel	-	5×10^8	-	Zusatzstoff und Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken bei der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atemschutz, zu verwenden.		
			Aufzuchtkübälber	-	1.5×10^9	-			22. März 2031
			Mastkaninchen und nicht der Lebensmittelgewinnung dienende Kaninchen	-	5×10^9	-			Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
4d1712 Trinova AG, Danstar Ferment AG	<i>Pediococcus acidilactici</i> CNCM I- 4622 (Bactocell, Bactocell ME, Bactocell Drink)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Pediococcus acidilactici</i> CNCM I-4622 mit mindestens 1×10^{10} KBE/g <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Pediococcus acidilactici</i> CNCM I- 4622	Alle Mast- und Zuchtschweinearten ausser Sauen Alle Vogelarten	-	1×10^9 Im Tränkwasser: 5×10^8 KBE/l	-	Der Zusatzstoff darf nur in festen Futtermitteln verwendet werden. Die Futtermittelunternehmer müssen für die Anwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen	25. Februar 2030	

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
							mit persönlicher Schutzausrüstung zu verwenden.	
12 Naveta AG	<i>Lactobacillus farciminis</i> CNCM MA 67/4R (Biacton)	Zubereitung von <i>Lactobacillus farciminis</i> mit mindestens: 1×10^9 KBE / g Zusatzstoff	Masthühner Mastruthühner Legehennen	-	5×10^8	-		Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
4b1700i Provet AG	<i>Bacillus subtilis</i> (DSM 5750) und <i>Bacillus licheniformis</i> (DSM 5749) (Bioplus 2B)	Zusammensetzung des Zusatzstoffs: Zubereitung aus <i>Bacillus subtilis</i> (DSM 5750) und <i>Bacillus licheniformis</i> (DSM 5749) mit mindestens $3,2 \times 10^{10}$ KBE/g Zusatzstoff (Verhältnis 1:1) fest Charakterisierung des Wirkstoffs: Lebensfähige Sporen von <i>Bacillus subtilis</i> (DSM 5750) und <i>Bacillus licheniformis</i> (DSM 5749)	Ferkel Masthühner Mutterschweine Mastschweine Kälber Mastruthühner	-	$1,3 \times 10^9$ Im Tränkwasser: $6,5 \times 10^8$ KBE/l	-	Der Zusatzstoff darf in Tränkwasser verwendet werden. Bei Verwendung des Zusatzstoffs in Tränkwasser ist für eine gleichmässige Dispersion des Zusatzstoffs zu sorgen. Zur Verwendung bei Absetzferkeln mit einem Körpergewicht bis 35 kg. Angaben in der Gebrauchsanweisung für Saugferkel: "Der Zusatzstoff wird an laktierende Sauen und Saugferkel gleichzeitig verfüttert" Die Futtermittelunternehmer müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen	4. April 2027
			Saugferkel	-		-		3. Januar 2028

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
							men festlegen, um Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atemschutz und Hautschutz, zu verwenden.	
4b1710 Techserve Sagl	<i>Saccharomyces cerevisiae</i> MUCL 39885 (Biosprint) (Biosprint)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Saccharomyces cerevisiae</i> MUCL 39885 mit mindestens 1×10^9 KBE/g Zusatzstoff <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Saccharomyces cerevisiae</i> MUCL 39885	Mastrinder	-	4×10^9	-	Empfohlener Mindestgehalt an Zusatzstoff pro Kopf pro Tag: 3.6×10^{10} KBE	19. November 2023
			Milchkühe	-	2×10^9	-	<i>Für alle Zulassungen von 4b1710:</i> Für Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen müssen Futtermittelunternehmer operative Verfahren und geeignete organisatorische Massnahmen festlegen, um Gefahren beim Einatmen und durch Haut- oder Augenkontakt zu vermeiden. Können Risiken einer Exposition von Haut, Atemwegen oder Augen durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert	16. August 2030
			Pferde	-	3×10^9	-		
			Sauen	-	$6,4 \times 10^9$	-		
			Absetzferkel	-	3×10^9	-		
Alle Suidae, ausgenommen der Fortpflanzung dienende Tiere und entwöhnte Ferkel	-	3×10^9	-	16. März 2032				

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
			Alle der Fortpflanzung dienenden Suidae, ausgenommen Sauen	-	$6,4 \times 10^9$	-	werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atem-, Haut- und Augenschutz, zu verwenden.	
			Hunde	-	7×10^{10}	-		
4b1828 Provot AG	<i>Bacillus licheniformis</i> DSM 28710 (B-Act)	<p><i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Bacillus licheniformis</i> DSM 28710 mit mindestens $3,2 \times 10^9$ KBE/g Zusatzstoff</p> <p>Fest</p> <p><i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von <i>Bacillus licheniformis</i> DSM 28710</p>	Masthühner Junghennen	-	$1,6 \times 10^9$	-	Die Verwendung in Futtermitteln, welche die folgenden zugelassenen Kokzidiostatika enthalten, ist erlaubt: Decoquinat, Diclazuril, Halofuginon, Nicarbazin, Robenidin- Hydrochlorid, Lasalocid-A-Natrium, Maduramicin-Ammonium, Monensin-Natrium, Narasin oder Salinomycin-Natrium.	8. November 2027
			Masttruthühner Zuchttruthühner Mast- oder Junghennen von Legegeflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung	-	$1,6 \times 10^9$	-	Die Verwendung in Futtermitteln für Truthühner, welche eines der folgenden zugelassenen Kokzidiostatika enthalten, ist erlaubt: Diclazuril, Halofuginon, Robenidin, Lasalocid, Maduramicin oder Monensin. Die Verwendung in Futtermitteln für Mast- oder Junghennen von Legegeflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung, welche eines der folgenden	25. Juni 2029

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
							zugelassenen Kokzidiostatika enthalten, ist erlaubt: Diclazuril oder Lasalocid.	
			Legehennen Legegeflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung Zuchtgeflügelarten Ziervogel	-	1.6×10^9	-	Darf in Futtermitteln mit folgenden zulässigen Kokzidiostatika verwendet werden: Diclazuril und Lasalocid-A-Natrium. <i>Für alle Zulassungen von 4b1828:</i> Für Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen müssen Futtermittelunternehmer operative Verfahren und geeignete organisatorische Massnahmen festlegen, um Gefahren beim Einatmen und durch Haut- oder Augenkontakt zu vermeiden. Können Risiken einer Exposition von Haut, Atemwegen oder Augen durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atem-, Haut- und Augenschutz, zu verwenden.	19. September 2031
4b1841			Ferkel	-	5×10^8	-		

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
H.W. Schaumann AG	<i>Enterococcus faecium</i> DSM 7134 (Bonvital)	<p><i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Enterococcus faecium</i> DSM 7134 mit mindestens. Pulver: 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff Granulat (mikroverkapselt): 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff</p> <p><i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus faecium</i> DSM 7134</p>	Mastschweine	-	2×10^8	-	<p><i>Für alle Zulassungen von 4b1841:</i></p> <p>Die Futtermittelunternehmer müssen für die Anwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um Risiken aufgrund der Anwendung des Stoffs zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atem-, Haut- und Augenschutz, zu verwenden.</p>	26. Februar 2030
			Sauen	-	5×10^8	-	<p>Verwendung im Tränkwasser: - Es ist für eine gleichmässige Dispersion des Zusatzstoffs zu sorgen.</p>	5. November 2024 Verwendung im Tränkwasser: 25. August 2029

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
4b1820 Provet AG	<i>Bacillus velezensis</i> DSM 15544 (Calsporin)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Bacillus velezensis</i> DSM 15544 mit mindestens 1×10^{10} KBE/g. Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von <i>Bacillus velezensis</i> DSM 15544	Alle Arten und Kategorien von Vögeln	-	3×10^8	-	Darf für alle Arten und Kategorien von Vögeln in Futtermitteln mit den zulässigen Kokzidiostatika verwendet werden.	26. Mai 2032
			Entwöhnte Ferkel	-	3×10^8	-		
			Sauen Saugferkel	-	3×10^8	-	Angaben in der Gebrauchsanweisung: „Der Zusatzstoff ist gleichzeitig an laktierende Sauen und Saugferkel zu verfüttern.“	3. Januar 2028
			Hunde	-	1×10^9	-	<i>Für alle Zulassungen von 4b1820:</i> Die Futtermittelunternehmer müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen	20. August 2028
			Mastschweine	-	$1,5 \times 10^8$	-		
			Zierfische	-	1×10^{10}	-		29. Juni 2026

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
							mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Augen- und Atemschutz, zu verwenden.	
4b1705 Cerbios Pharma SA	<i>Enterococcus faecium</i> NCIMB 10415 (Cernivet LBC /Cylactin LBC)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Enterococcus faecium</i> NCIMB 10415 mit mindestens: - gecoatet (mit Schellack): 2×10^{10} KBE/g Zusatzstoff oder - auf sonstige Weise gecoatet: 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff oder - Granulat, nicht gecoatet: $3,5 \times 10^{10}$ KBE/g Zusatzstoff <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus faecium</i> NCIMB 10415	Masthühner	-	3×10^8	-	Darf in Futtermitteln mit folgenden zulässigen Kokzidiostatika verwendet werden: Decoquinat, Monensin-Natrium, Robenidin-Hydrochlorid, Diclazuril, Semduramycin, Lasalocid-A-Natrium, Maduramicin-Ammonium, Narasin, Narasin/Nicarbazin oder Salinomycin-Natrium.	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
			Junghennen	-	3×10^8	-	Die Verwendung in Futtermitteln, welche die folgenden zugelassenen Kokzidiostatika enthalten, ist erlaubt: Monensin-Natrium, Diclazuril, Lasalozid A Natrium oder Salinomycine-Natrium	16. April 2025
			Mast- und Legegeflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung	-	3×10^8	-	Die Verwendung in Futtermitteln, welche die folgenden zugelassenen Kokzidiostatika enthalten, ist erlaubt: Diclazuril oder Lasalocid A Natrium	16. April 2025
			Sauen	-	7×10^8	-	Der Zusatzstoff ist trächtigen und laktierenden Sauen sowie Saugferkeln gleichzeitig zu verabreichen.	24. Januar 2029

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
			Absetzferkel	bis ca. 35 kg	3.5×10^8	-	Für alle Zulassungen von 4b1705: Die Futtermittelunternehmer müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken bei der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so ist bei der Handhabung des Zusatzstoffs und der Vormischungen eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen.	24. Januar 2029
			Saugferkel	-	1×10^9	-		24. Januar 2029
			Mastschweine	-	3.5×10^8	-		24. Januar 2029
			Kälber Ziegenlämmer	-	1×10^9	-		19. November 2023
			Katzen	-	7×10^9	-		19. November 2023
			Hunde	-	2.5×10^9	-		
4b1823 Naveta AG	<i>Bacillus subtilis</i> ATCC PTA-6737 (CloSTAT dry)	Zusammensetzung des Zusatzstoffs: Zubereitung aus <i>Bacillus subtilis</i> ATCC PTA-6737 mit mindestens 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff Charakterisierung des Wirkstoffs: Sporen von <i>Bacillus subtilis</i> ATCC PTA-6737	Masthühner	-	1×10^7	-	Darf in Futtermitteln mit folgenden zulässigen Kokzidiostatika verwendet werden: Diclazuril, Decoquinat, Salinomycin-Natrium, Narasin/Nicarbazin, Lasalocid-A-Natrium, Maduramicin-Ammonium, Monensin-Natrium, Narasin oder Robenidin-Hydrochlorid.	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
			(Entwöhnte) Ferkel und (entwöhnte) Suidae	-	1×10^7	-	- Für (entwöhnte) Ferkel bis ca. 35 kg.	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
			ausser <i>Sus scrofa domestica</i>					bis zum Entscheid
			Mastruthühner und Truthühner für Zuchtzwecke	-	1×10^8	-	Darf in Futtermitteln mit folgenden zulässigen Kokzidiostatika verwendet werden: Diclazuril, Robenidinhydrochlorid, Lasalocid-A-Natrium, Maduramicin-Ammonium oder Monensin-Natrium, unter der Bedingung, dass dieses Kokzidiostatikum für die entsprechenden Tierarten zugelassen ist.	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
			Junghennen Mastenten, Wachteln, Fasane, Rebhühner, Perlhühner, Tauben, Mastgänse Strausse	-	1×10^7	-	Darf in Futtermitteln mit einem der folgenden zulässigen Kokzidiostatika verwendet werden: Diclazuril, Decoquinat, Salinomycin-Natrium, Narasin/Nicarbazin, Lasalocid-A-Natrium, Maduramicin-Ammonium, Monensin-Natrium, Narasin oder Robenidin-Hydrochlorid unter der Voraussetzung, dass dieses Kokzidiostatikum für die betreffende Tierart zugelassen ist.	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
			Legehennen	-	1×10^8	-		Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
			Geflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung für Legezwecke					bis zum Entscheid
			Sauen	-	1×10^8	-	Zur Verwendung bei Sauen ab drei Wochen vor dem Abferkeln und während der gesamten Laktationszeit. <i>Für alle Zulassungen von 4b1823:</i> Die Futtermittelunternehmer müssen für die Anwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um den potenziellen Risiken bei der Verwendung zu begegnen. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atemschutz, zu verwenden.	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
4b1902	<i>Bacillus subtilis</i> DSM 25841	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Bacillus subtilis</i>	Alle Schweinearten, einschliesslich	-	5×10^8	-	Der Zusatzstoff darf in Tränkwasser verwendet werden.	16. Dezember 2030

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
Provet AG	(EB15)	DSM 25841 mit mindestens $1,25 \times 10^{10}$ KBE/g Zusatzstoff Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von <i>Bacillus subtilis</i> DSM 25841	Sauen ausser laktierende Sauen, zur Erzielung einer positiven Wirkung bei Saugferkeln		In Tränkwasser: $1,7 \times 10^8$ KBE/l		Bei Verwendung des Zusatzstoffs in Tränkwasser ist für eine gleichmässige Dispersion des Zusatzstoffs zu sorgen. Die Futtermittelunternehmer müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden: potenzielles Inhalationsallergen, potenziell hautreizender Stoff und potenziell augen- oder hautsensibilisierender Stoff. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so ist bei der Handhabung des Zusatzstoffs und der Vormischungen eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen.	
4b1821 Provet AG	Bacillus subtilis DSM 17299 (Gallipro)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung Bacillus subtilis DSM 17299 mit mindestens $1,6 \times 10^{10}$ KBE/g Zusatzstoff; fest	Masthühner	-	8×10^8	-	Die Verwendung in Futtermitteln, die eines der folgenden zugelassenen Kokzidiostatika enthalten, ist erlaubt: Diclazuril,	26. Februar 2030

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		<i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von <i>Bacillus subtilis</i> DSM 17299					<p>Halofuginon, Robenidin, Decoquinat, Narasin/Nicarbazin, Lasalocid-Natrium, Maduramicin-Ammonium, Monensin-Natrium, Narasin, Salinomycin-Natrium oder Semduramicin-Natrium.</p> <p>Die Kompatibilität dieses Zusatzstoffs mit Ameisensäure wurde nachgewiesen.</p> <p>Die Futtermittelunternehmer müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atem-, Haut- und Augenschutz, zu verwenden.</p>	
4b1894 Provet AG	<i>Bacillus subtilis</i> DSM 32324, <i>Bacillus subtilis</i>	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs :</i>	Alle Geflügelarten für die	-	$1,6 \times 10^9$	-	Bei Verwendung des Zusatzstoffs in Tränkwasser ist für eine gleichmässige Dispersion	16. Dezember 2030

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
	DSM 32325 und <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> DSM 25840 (GalliPro Fit)	Zubereitung aus <i>Bacillus subtilis</i> DSM 32324, <i>Bacillus subtilis</i> DSM 32325 und <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> DSM 25840 mit einem Mindestgehalt von $3,2 \times 10^9$ KBE/g Zusatzstoff ($1,6 \times 10^9$ KBE <i>B. subtilis</i> DSM 32324/g; $1,0 \times 10^9$ KBE <i>B. subtilis</i> DSM 32325/g und $0,6 \times 10^9$ KBE <i>B. amyloliquefaciens</i> DSM 25840/g) <i>Charakterisierung des Wirkstoffs</i> : Lebensfähige Sporen von Zellen von <i>Bacillus subtilis</i> DSM 32324, <i>Bacillus subtilis</i> DSM 32325 und <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> DSM 25840	Mast und Jungtiere aller Geflügelarten für Lege- oder Zuchtzwecke		In Tränkwasser: $5,4 \times 10^8$ KBE/l		des Zusatzstoffs zu sorgen. Darf in Futtermitteln mit folgenden zulässigen Kokzidiostatika verwendet werden: Diclazuril, Decoquinat und Halofuginon. Die Futtermittelunternehmer müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so ist bei der Handhabung des Zusatzstoffs und von Vormischungen eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen, einschliesslich Atemschutz, Brille und Handschuhen.	
4d1703	<i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1079	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs</i> : Zubereitung aus <i>Saccharomyces</i>	Sauen Absetzferkel	-	1×10^9	-	Zur Verwendung bei Sauen zur Verbesserung des Säugens der Ferkel.	29. März 2028

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
Trinova AG, Danstar Ferment AG	(Levucell SB 20, Levucell SB 10 ME)	<i>cerevisiae</i> CNCM I-1079 mit mindestens: - 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff (beschichtet); - 2×10^{10} KBE/g Zusatzstoff (nicht beschichtet) <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1079					Zur Verwendung bei Absetzferkeln bis ca. 35 kg.	
			Alle Schweine ausser Sauen und abgesetzte Ferkel Schweinearten von geringer wirtschaftlicher Bedeutung	-	1×10^9	-	<i>Für alle Zulassungen von 4d1703:</i> Die Futtermittelunternehmer müssen für die Anwender von Zusatzstoff und Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atemschutz, zu verwenden.	18. Juni 2029
E 1711 Trinova AG, Danstar Ferment AG	<i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1077 (Levucell SC 20, Levucell SC 10 ME)	<i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1077; Granulat: 2×10^{10} KBE pro Gramm geocoated : 1×10^{10} KBE pro Gramm	Milchkühe	-	4×10^8	-		Antrag auf Verlängerung pendent, Zulassung bis zum Entscheid
			Mastrinder	-	5×10^8	-		

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
4b1711 Trinova AG, Danstar Ferment AG	<i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1077 (Levucell SC 20, Levucell SC 10 ME)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1077 mit mindestens: - 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff (gecoated); - 2×10^{10} KBE/g Zusatzstoff (nicht ge-coated); <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1077	Milchziegen	-	5×10^8	-	Auf dem Etikett des Futtermittelzusatzstoffs ist Folgendes anzugeben: „Empfohlene Dosis für Milchziegen und Milchschafe: 4×10^9 KBE pro Tier und Tag“.	17. Juni 2029
			Milchschafe	-	$1,2 \times 10^9$	-		
			Lämmer	-	3×10^9	-	<i>Für alle Zulassungen von 4b1711:</i>	25. Februar 2030
			Kälber alle Wiederkäuerarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung (zur Aufzucht), ausgenommen Lämmer Kamele (zur Aufzucht)	-	1×10^9	-	Die Futtermittelunternehmer müssen für die Verwender von Zusatzstoff und Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken bei der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Augenschutz, zu verwenden.	22. Oktober 2030
4b1830 Provet AG	<i>Clostridium butyricum</i> FERM BP-2789 (Miy-Gold)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Clostridium butyricum</i> FERM BP-2789 mit	Masthühner Junghennen Vogelarten von geringerer wirt-	-	$2,5 \times 10^8$	-	Darf in Futtermitteln mit folgenden zulässigen Kokzidiostatika verwendet werden: Decoquinat,	19. September 2031

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		<p>einem Mindestgehalt von 5×10^8 KBE/g Zusatzstoff. Fest</p> <p><i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von <i>Clostridium butyricum</i> FERM BP-2789</p>	<p>schäfflicher Bedeutung ausser Legevägeln</p> <p>Ferkel und Ferkel von Schweinearten geringerer wirtschaftlicher Bedeutung</p> <p>Masttruthüner Zuchttruthüner</p>				<p>Diclazuril, Lasalocid, Maduramicin-Ammonium, Narasin, Narasin/Nicarbazin, Monensin-Natrium, Robenidin, Salinomycin-Natrium und Semduramycin-Natrium.</p> <p>Die Futtermittelunternehmer müssen für die Verwender von Zusatzstoff und Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atemschutz, zu verwenden.</p>	
4b1708 Naveta AG	<i>Enterococcus faecium</i> NCIMB 11181 (Navetin)	<p><i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Enterococcus faecium</i> NCIMB 11181 mit mindestens: fest: 5×10^{10} KBE/g Zusatzstoff; fest, wasserlöslich: 2×10^{11} KBE/g Zusatzstoff.</p>	<p>Aufzucht und Mastkälber</p> <p>Ferkel</p>	6 Mte	5×10^8	-	<p>Kann in Milchaustauschfuttermitteln für Aufzucht- und Mastkälber verwendet werden.</p> <p>Für entwöhnte Ferkel bis 35 kg.</p> <p>Empfohlene Mindestdosis: - Aufzucht- und Mastkälber: 2×10^{10} KBE/kg Alleinfuttermittel</p>	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		<i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus faecium</i> (NCIMB 11181)					- Ferkel (entwöhnt): $1 \times 10^{10} - 2 \times 10^{10}$ KBE/kg Alleinfuttermittel Die wasserlösliche Form der Zubereitung kann für entwöhnte Ferkel in Trinkwasser mit einer empfohlenen Mindestdosis von $1 \times 10^{10} - 2 \times 10^{10}$ KBE/L verwendet werden. Hinweise zur Anwendersicherheit: Atemschutz, Schutzbrille und Handschuhe während der Handhabung.	
4b1707 Probiotic AG	<i>Enterococcus faecium</i> DSM 10663/NCIMB 10415 (Oralin)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Enterococcus faecium</i> DSM 10663/NCIMB 10415 mit mindestens: Pulver und Granulat: $3,5 \times 10^{10}$ KBE/g Zusatzstoff Gecoated: 2×10^{10} KBE/g Zusatzstoff Flüssig: 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus faecium</i> DSM 10663/NCIMB 10415	Aufzuchtkälber Ferkel (Saugferkel und Absetzferkel) Masthühner Masttruthühner Katzen Hunde	-	1×10^9	-	Empfohlene Dosis für Saugferkel: 1×10^9 /Ferkel/Tag. Erlaubt ist die Verwendung in Futtermitteln für Masthühner und Masttruthühner, die folgende zulässige Kokzidiostatika enthalten: Semduramicin-Natrium, Diclazuril, Robenidinhydrochlorid, Maduramicin-Ammonium, Decoquinat, Lasalocid-A-Natrium oder Halofuginon. Zur Verwendung bei Absetzferkeln bis ca. 35 kg	22. Juli 2025

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
4b1890 Provet AG	<i>Bifidobacterium animalis ssp. animalis</i> DSM 16284, <i>Lactobacillus salivarius ssp. salivarius</i> DSM 16351 und <i>Enterococcus faecium</i> DSM 21913 (PoultryStar)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung in Form einer Mischung aus: <i>Bifidobacterium animalis ssp. animalis</i> DSM 16284 mit einem Mindestgehalt von 3×10^9 KBE/g Zusatzstoff <i>Lactobacillus salivarius ssp. salivarius</i> DSM 16351 mit einem Mindestgehalt von 1×10^9 KBE/g Zusatzstoff <i>Enterococcus faecium</i> DSM 21913 mit einem Mindestgehalt von 6×10^9 KBE/g Zusatzstoff. Feste Zubereitung (Verhältnis 3:1:6) <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Bifidobacterium animalis ssp. animalis</i> DSM 16284, <i>Lactobacillus salivarius ssp. salivarius</i> DSM 16351 und <i>Enterococcus faecium</i> DSM 21913	Masthühner	-	1×10^8	-	Die Verwendung in Futtermitteln, die die folgenden zugelassenen Kokzidiostatika enthalten, ist erlaubt: Maduramicinammonium, Diclazuril, Robenidinhydrochlorid, Decoquinat, Narasin, Nicarbazin oder Narasin/Nicarbazin. Sicherheitshinweis: Bei der Handhabung sind Atemschutz, Schutzbrille und Handschuhe zu tragen.	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
			Masthühner	-	Tränkwasser: 5×10^7 KBE/l	-	Das Tränkwasser, das den Zusatzstoff enthält, kann mit Futtermitteln verwendet werden, die die folgenden zugelassenen Kokzidiostatika enthalten: Maduramicinammonium, Diclazuril, Robenidinhydrochlorid, Decoquinat, Narasin, Nicarbazin oder Narasin/Nicarbazin. Sicherheitshinweis: Bei der Handhabung sind Atemschutz, Schutzbrille und Handschuhe zu tragen.	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
							Es ist für eine gleichmässige Dispersion des Zusatzstoffs im Tränkwasser zu sorgen.	
			Junghennen, Geflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung ausser Legegeflügel	-	1×10^8 In Tränkwasser: 5×10^7 KBE/l	-	Die Verwendung in Futtermitteln, die die folgenden zugelassenen Kokzidiostatika enthalten, ist erlaubt: Maduramicinammonium, Diclazuril, Robenidinhydrochlorid, Decoquinat, Narasin, Nicarbazin oder Narasin/Nicarbazin. Sicherheitshinweis: Bei der Handhabung sind Atemschutz, Schutzbrille und Handschuhe zu tragen. Der Zusatzstoff kann auch über Tränkwasser verwendet werden. Bei Verwendung des Zusatzstoffs in Tränkwasser ist für eine gleichmässige Dispersion des Zusatzstoffs zu sorgen.	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
4b1706 H.W. Schaumann AG	<i>Enterococcus faecium</i> DSM 7134 <i>Lactobacillus rhamnosus</i> DSM 7133 (Provita LE)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus: <i>Enterococcus faecium</i> DSM 7134 mit mindestens 7×10^9 KBE/g Zusatzstoff und <i>Lactobacillus rhamnosus</i>	Aufzuchtkälber	4 Mte	1×10^9	-	Sicherheitshinweis: Bei der Handhabung sollten Atemschutz und Handschuhe getragen werden.	27. November 2023

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		DSM 7133: 3×10^9 KBE/g Zusatzstoff (Verhältnis 7:3) fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus faecium</i> DSM 7134 und <i>Lactobacillus rhamnosus</i> DSM 7133						
4b1900 Provet AG	<i>Bacillus coagulans</i> DSM 32016 (TechnoSpore)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Bacillus coagulans</i> DSM 32016 mit mindestens 2×10^{10} KBE/g Zusatzstoff Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von Zellen von <i>Bacillus coagulans</i> DSM 32016	Saug- und Absetzferkel der Familie der <i>Suidae</i> Mastgeflügel Ziervögel	-	1×10^9	-	Darf in Futtermitteln mit folgenden zulässigen Kokzidiostatika verwendet werden: Halofuginon und Diclazuril. Die Futtermittelunternehmer müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atemschutz, zu verwenden.	15. Dezember 2030

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
4a1704 Alltech Biotechnology Schweiz GmbH	<i>Saccharomyces cerevisiae</i> CBS 493.94 (Yea-Sacc 1026)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CBS 493.94 mit mindestens: - in fester Form 1×10^9 KBE/g Zusatzstoff. <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CBS 493.94	Milchkühe und Milchtiere von Wiederkäuerarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung	-	1×10^7	-	Sicherheitshinweis: Während der Handhabung ist ein Atemschutz zu tragen.	10. November 2024
			Mastrinder und Masttiere von Wiederkäuerarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung	-	1×10^8	-		
4b1901 Provet AG	<i>Bacillus amyloliquefaciens</i> DSM 25840 (ZM16)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> DSM 25840 mit mindestens $1,25 \times 10^{10}$ KBE/g Zusatzstoff Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> DSM 25840	Alle Schweinearten	-	5×10^8 In Tränkwasser: $1,7 \times 10^8$ KBE/l	-	Der Zusatzstoff darf in Tränkwasser verwendet werden. Bei Verwendung des Zusatzstoffs in Tränkwasser ist für eine gleichmässige Dispersion des Zusatzstoffs zu sorgen. Die Futtermittelunternehmer müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden.	21. Oktober 2030

Kennnummer des Zusatzstoffs Zulassungsinhaber	Zusatzstoff (Markenname)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für Zusatzstoff und Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
							Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Haut-, Augen- und Atemschutz, zu verwenden.	